



Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
Bezirk Gmünd – NÖ
3872 Amaliendorf, Hauptstraße 190

Tel. 02862 53495 – Fax 02862 53495 10
Email: gemeinde@amaliendorf.at - ATU 16270407

Sitzungsprotokoll
zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Montag, 28.11.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Amaliendorf, Gemeindeamt/Sitzungssaal

DIE EINLADUNG ERFOLGTE AM 09.11.2016 DURCH KURRENDE.

Mitglieder

Allram Claudia, Vbgm
Blach Gerald, GGR
Dick David, GR
Flicker Thomas, GR
Groll Petra, GR
Hofmann Elisabeth, GGR
Königseder Erika, GR
Lukas Gerald, GGR
Pauer Werner, GR
Pichler Michael, GR
Redl Andreas, GR
Scherzer Anja, GGR
Schrenk Erik, GR
Spiesmeier Franz Mag., GR
Weber Andreas Ing., GR

Schriftführer:

Stephan Manuela, VB

Entschuldigt fehlen:

Flicker Alfred, GR
Karlik Clemens, GR
Groll Dominik, GR

Zuhörer:

Preißinger Sabine
Österreicher Julia

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind 16 Gemeinderäte.

DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG
Verlauf der Sitzung und Beschlüsse: „**ORDNUNGSGEMÄSS**“

„ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG“

TAGESORDNUNG

- TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 3) Haushaltsplan 2017
 - a) Voranschlag 2017 (ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag)
 - b) Dienstpostenplan 2017
 - c) Mittelfristiger Finanzplan 2017 bis 2021
 - d) Sämtliche Hebesätze für die Abgaben und Gebühren welche von der Gemeinde einzuheben sind
 - e) Kassenkredit für 2017
- TOP 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 5) Beschlussfassung Haushaltsplan 2017
- TOP 6) Überplanmäßige Ausgaben, Budget 2016, ordentlicher Haushalt – Bedeckung
- TOP 7) Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen im Jahr 2017
- TOP 8) Projekt der Kleinregion „Jugendtaxi“
- TOP 9) Arbeitsvergaben für die Innensanierung im Kindergarten
- TOP 10) Gestaltung Buswartehäuser
- TOP 11) Straßengrund – Sondernutzungsverträge
 - a) L-8201 km 3,521 bis km 3,750 (Oberflächenwasserkanal)
 - b) L-8201 km 2,749 bis km 3,684 (Oberflächenwasserkanal)
- TOP 12) Anfragen

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 13) Dienstvertrag Vertragsbedienstete Bauverwaltung
- TOP 14) Abtretungsvertrag „UnterWasserReich-Naturpark Hochmoor BetriebsGmbH“
- TOP 15) Wappenbenützung für Plakat CD-Präsentation Laura Kamhuber
- TOP 16) Außerordentliche Subventionierung der Veranstaltung CD-Präsentation
- TOP 17) Außerordentl. Subvention für den Nahversorgungsverein/HHJ 2017
- TOP 18) Straßengrundabtretungsvertrag/Moorgasse
- TOP 19) Anfragen
- TOP 20) Vorinformation über die nächste Gemeinderatssitzung, **am Dienstag, den 13.12.2016 um 19:30 Uhr**
- TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- TOP 3) Bildung eines Ausschusses für die Behandlung der Probleme bei der Wasserversorgung
- TOP 4) Anfragen

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

TOP 3) Haushaltsplan 2017

a) Voranschlag 2017 (ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag)

b) Dienstpostenplan 2017

c) Mittelfristiger Finanzplan 2017 bis 2021

d) Sämtliche Hebesätze für die Abgaben und Gebühren welche von der Gemeinde einzuheben sind

e) Kassenkredit für 2017

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den Voranschlag 2017 und den mittelfristigen Finanzplan bis 2021 zur Kenntnis.

Zu a) Der Vorsitzende erläutert die Details des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlags 2017 und die Änderungen zum Voranschlag 2016, sowie den Schuldendienst. Eine Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie des Schuldendienstes liegt beim Originalprotokoll (Beilage a).

Beantragte Bedarfszuweisungen für das Jahr 2017

Es wird entsprechend den Vergaberichtlinien der Niederösterreichischen Landesregierung vom 16.05.1995 idF vom 17.06.1997, 05.10.1999, 14.11.2000 und 29.03.2011 um Bedarfszuweisungen zur Bedeckung folgender Erfordernisse angesucht:

<i>Bezeichnung des außerordentlichen Vorhabens:</i>	<i>Beantragte Bedarfszuweisungen:</i>
1) Straßenbau	€ 200.000,-
2) Güterwegeerhaltung	€ 2.500,-
<i>Summe aller beantragten Bedarfszuweisungen:</i>	€ 202.500,-

Zu b) Sämtliche Änderungen im Verwaltungsbereich wurden in den Dienstpostenplan übernommen.

Zu c) Unter dem Begriff „mittelfristige Finanzplanung“ (kurz: MFP) wird eine mehrjährige Planung der zukünftigen finanziellen Gebarung einer Gemeinde verstanden. Im Gegensatz zum Haushaltsvoranschlag, der nur kurzfristig orientiert ist, erstreckt sich eine mittelfristige Finanzplanung auf einen **Zeitraum von bis zu sechs Jahren**. Die Erstellung des mittelfristigen Finanzplans ist eine Vorgabe des Stabilitätspakts. In erster Linie hat die mittelfristige Finanzplanung eine Informations- und Koordinations-funktion. Ein mittelfristiger Finanzplan dient in erster Linie als **Information- und Orientierungsmittel** sowohl für die Gemeindeorgane als auch für die Gemeindebürger. Er vermittelt einen Überblick über die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben, die finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde über einen längeren Zeitraum. Das wesentliche Element der **Koordinationsfunktion** liegt in einer Abstimmung der notwendigen bzw. erwünschten Investitionsvorhaben mit der zu erwartenden finanziellen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde.

Der Vorsitzende bringt einen Überblick über die Voranschläge 2017 – 2021 in Verbindung mit der mittelfristigen Finanzplanung und berichtet von den Voranschlagsquerschnitten 2017 – 2021 und über die damit verbundenen erforderlichen Buchungen der Tilgungs- und Investitionszuschussbuchungen bzw. Gewinnentnahmebuchungen.

Zu d) hier ist eine Änderung des Einheitssatzes bei der Wasseranschlussgebühr mit 01.01.2017 festzulegen. Bei den restlichen Punkten ergibt sich keine Veränderung gegenüber den Vorjahren.

Zu e) ist keine Erforderlichkeit gegeben - dient lediglich als Absicherung für Unvorhergesehenes.

TOP 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 08.11.2016 durchgeführte Prüfung des Voranschlages zur Kenntnis, welche keine Beanstandungen ergeben hat. Der Bericht wird vom Gemeinderat, dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter einstimmig zur Kenntnis genommen.

Unterlagen liegen im Ordner Protokolle – Ausschüsse

TOP 5) Beschlussfassung Haushaltsplan 2017

Auf Grund der erfolgten Präsentation und der durchgeführten Prüfung durch den Prüfungsausschuss soll die Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2017 erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Haushaltsplan 2017 incl. dem mittelfristigen Finanzplan 2017 -2021 wie unter TOP 3) ausführlich erläutert beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Unterlagen liegen beim Originalprotokoll

TOP 6) Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben, Budget 2016, – Bedeckung

Die Vorsitzende bringt dem Ausschuss diesen Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

Vbgm Claudia Allram erklärt die entsprechenden Beträge.

Eine Aufstellung darüber liegt beim Originalprotokoll.

Gemeinderat 28.11.2016

HHJ 2016

TOP) Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben mit gleichzeitiger

Bestimmung der Deckungsfähigkeit

HHS

VA

Soll

1/010000-042000	Verwaltungsbereich Amtsausstattung	2.000,00	3.690,97	-	1.690,97
1/010000-4572000	Druckkosten Software Gemdat/Kis/RZA	1.700,00	2.471,54	-	771,54
1/010000-6300000	Portokosten Verwaltung	1.900,00	2.125,60	-	225,60
1/010000-7570000	Schulung Bedienstete	5.200,00	7.971,55	-	2.771,55
1/024000-728000	Wahlkosten	1.600,00	2.302,30	-	702,30
1/029000-728000	Amtsgebäude/Sonstige Ausgaben	500,00	643,10	-	143,10
1/061000-777000	Subventionen	9.500,00	10.865,00	-	1.365,00
1/131000-642000	Bau-und Feuerpolizei-Sachverständigerhonorare	2.100,00	3.235,20	-	1.135,20
1/163000-728000	Feuerwehr/Sonst. Ausgaben	500,00	820,52	-	320,52

1/180000-726000	Zivilschutz	300,00	402,84	-	102,84
1/211000-454000	Schule, Reinigungsmittel	1.100,00	1.499,89	-	399,89
1/211000-728000	Schule, sonstige Ausgaben	1.100,00	1.213,62	-	113,62
1/211000-729200	Schule, Essen NMB	4.400,00	5.202,00	-	802,00
1/240000-043000	Kindergarten, Betriebsausstattung	600,00	2.391,63	-	1.791,63
1/259000-043000	Öffentl Einrichtungen, Betriebsausstatt.	500,00	840,18	-	340,18
1/262000-454000	Sportanlage - Reinigungsmittel	600,00	601,94	-	1,94
1/320000-720000	Musikschulverband, Beitrag	29.000,00	29.160,99	-	160,99
1/320000-728000	Musikal. Ausbildung, Gemeindebeiträge	200,00	311,34	-	111,34
1/363000-728000	Ortsbildpflege, lfd Maßnahmen	500,00	872,13	-	372,13
1/390000-728000	Ortskapelle, Instandhaltungen	-	2.500,00	-	2.500,00
1/423000-452000	Essen a.R., Treibstoffkosten	800,00	823,03	-	23,03
1/439000-403100	Familienförderung	800,00	1.200,00	-	400,00
1/480000-768000	Wohnbauförderung	8.400,00	17.186,36	-	8.786,36
1/480000-768100	Energieförderung	1.200,00	2.400,00	-	1.200,00
1/771000-757000	Fremdenverkehrsmaßnahmen	1.100,00	1.219,56	-	119,56
1/813000-600000	Abfallentsorgung - Stromkosten	1.500,00	1.565,75	-	65,75
1/813000-728000	Abfallentsorgung - sonst. Ausgaben	400,00	608,51	-	208,51
1/817000-613000	Friedhof - Anlagen	2.900,00	5.484,82	-	2.584,82
1/817000-711000	Friedhof - Abfallentsorgung	1.000,00	1.047,50	-	47,50
1/820000-402000	Wirtschaftshof, innerbetr. Materialien	200,00	403,91	-	203,91
1/820000-402000	Wirtschaftshof, Reinigungsmittel	300,00	301,92	-	1,92
1/820000-616000	Wirtschaftshof, Maschinen Instandhaltg.	2.500,00	4.030,55	-	1.530,55
1/840000-710000	Grundstücke, Behördenzhlgen	100,00	687,80	-	587,80
1/850000-020000	WVA, Zähler, Kleinteile	1.600,00	2.791,69	-	1.191,69
1/850000-020000	WVA, Wasserankauf	40.700,00	49.560,86	-	8.860,86
1/853000-600000	Strom, Liegensch. Aalf. 64	-	28,33	-	28,33
1/853000-614100	Wohn-,Geschäftsgeb., lfd Kosten	1.400,00	1.639,06	-	239,06
1/853000-670000	Versicherungen, Liegenschaften	3.000,00	3.145,39	-	145,39
1/859000-600000	Strom Pop LWL		185,00	-	185,00
1/910000-657100	Gebühren, Finanzamtzahlungen	200,00	1.772,86	-	1.572,86
				-	43.805,24
1/980000-910000	Zuführungen - a.o. H	358.891,44	-		358.891,44

Den angeführten Ausgabenüberschreitungen stehen Unterschreitungen
von Euro

358.891,44 gegenüber.

Beschluss GRS/28.11.2016

Außerplanmäßige Ausgabe

5/262000-050000	Sportanlage/Trainingsplatz	0,00	10.801,52	-	10.801,52
-----------------	----------------------------	------	-----------	---	-----------

Umbuchung v HHst 1/262/0500 auf HHst 5/262/0500

es erfolgt hier die Umbuchung in den ao Haushalt damit eine entsprechenden Förderung für

Kleinsportanlagen verbucht werden kann, voraussichtl im HHJ 2017

Bedeckung durch weniger Ausgaben bei ao VH Straßenbau		976.900,00	79.877,00		897.023,00
5/612000-002000	a.o. VH Straßenbau		-		-

Beschluss GRS/28.11.2016

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die überplanmäßigen Ausgaben und die außerplanmäßige Ausgabe beim Budget 2016 sowie deren Bedeckung wie angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterlagen liegen in der Buchhaltung

TOP 7) Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen im Jahr 2016

Vbgm Claudia Allram berichtet über die jährliche Subventionsvergabe und dass die Auszahlung der Subventionen nur dann erfolgt, wenn von den Vereinen Ansuchen vorgelegt werden.

Es wurden dazu folgende Jahresfördersummen für unsere Vereine ausgearbeitet:

Feuerw. Kapelle	€ 650,00
Kulturinitiative	€ 300,00
Pensionistenverein	€ 300,00
Landw. Kasino	€ 300,00
Tennisverein	€ 300,00
Verein Volksheim	€ 300,00
Bücherei	€ 300,00
(Hier wird in Zukunft ausbezahlt, ohne dass dafür Rechnungen vorgelegt werden müssen.)	
Nahversorgungsverein	€ 300,00
SC Amaliendorf	€ 1.500,00
Kriegsopferverband	€ 100,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gewährung der o. a. Subventionsbeträge wie angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterlagen liegen in der Buchhaltung

TOP 8) Projekt der Kleinregion „Jugendtaxi“

Bericht v. Vbgm Allram:

Die heutige Jugend hat ein großes Mobilitätsbedürfnis. Vor allem am Wochenende, werden Mobilitätsleistungen nachgefragt bzw. selbst erbracht. Umfragen unter Jugendlichen hat ergeben, dass diese sich ein günstiges und flexibles Transportmittel für die Fahrt zur Disco, zum Zeltfest, zur Geburtstagsfeier etc. bzw. für den Heimtransport wünschen. Auch Eltern und Großeltern sind an einer sicheren Beförderung ihrer Kinder bzw. Enkelkinder interessiert und begrüßen jedes Angebot der „öffentlichen Hand“ in diesem Bereich.

Das Projekt „Jugendtaxi“ will hier Abhilfe schaffen. Durch eine individuelle und bedarfsorientierte Beförderung mit Taxifahrzeugen zu günstigen Tarifen sollen die Jugendlichen in ihrem Bedürfnis unterstützt werden (Fahrten zu ihrem Event, sowie die sichere Heimbeförderung). Dadurch sollen auch alle animiert werden ein Taxi zu benutzen, die regelmäßig Alkohol konsumieren und trotzdem mit dem eigenen Auto unterwegs sind.

Das Jugendtaxi soll die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen erhöhen - denn die Jugend ist unser wichtigstes „Gut“.

Abwicklung und Kosten:

Jeder Jugendliche mit Wohnsitz in Gmünd im Alter zwischen 15 und 25 Jahren kann pro Monat 4 Taxigutscheine im Wert von je € 5,00 zum Preis von € 2,50 je Gutschein erwerben. Der Verkauf erfolgt im Gemeindeamt (Abt. Bürgerservice), der Bezieher wird namentlich registriert. Die Ausgabe darf auch an Erziehungsberechtigte erfolgen. Die Aktion beginnt am 01.11.2016 und ist vorerst auf 1 Jahr befristet.

Die Abrechnung mit den Gmünder Taxiunternehmen erfolgt monatlich unter Gewährung eines 10%igen Nachlasses und mit 15 Tagen Zahlungsziel.

Vorteile dieser Beförderungsart für die Jugendlichen:

- * Hohe Flexibilität und Service (Beförderung von „Haus zu Haus“, kurze Wartezeit);
- * Hohe Akzeptanz bei Eltern/Großeltern (sichere Heimbeförderung direkt vor die Haustür);
- * Erhöhung der Verkehrssicherheit, ein Grundbedürfnis;
- * Der Jugendscheck kann als Geschenkartikel unter dem Motto „Schenken Sie Verkehrssicherheit“ verkauft werden;

Vorteile für die Gemeinde:

- * Kontakt mit der Jugend wird intensiviert;
- * Die Gemeinde bietet Mobilitätslösungen für die junge Bevölkerung an;
- * Gewissheit die Verkehrssicherheit zu erhöhen;
- * Große Akzeptanz bei Eltern/Großeltern;
- * Unterstützung der Gmünder Taxiunternehmen;

Ausblick:

Zwecks möglicher Beteiligung wurde das Projekt „Jugendtaxi“ den Gemeinden der Kleinregion Stadt/Land Waldviertel vorgestellt. Die anwesenden Gemeinden waren einstimmig für eine gemeinsame Weiterentwicklung.

Zur gemeinsamen Umsetzung

- Gutscheindruck/Verteilung
- Projekteinreichung zur Förderung LandNÖ/NÖ
Jugendreferat/Kommunal Kredit-Umweltförderung
- Marketingunterstützung
- Unterstützung Gutscheine abrechnung mit Taxiunternehmen

wird versucht das Büro der Kleinregion Stadt/Land Gmünd zu gewinnen.

Bei erfolgreicher Nutzung des Angebotes „Jugendtaxi“ kann in weiterer Folge die Einführung eines „Seniorentaxi (60+)“ überlegt werden.

In der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang am 28.11.2016, wurde das genannte Projekt in konstruktiver Arbeit besprochen und einstimmig befürwortet.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Arbeitsvergaben für die Innensanierung im Kindergarten

Folgende Arbeiten sind im kommenden Haushaltsjahr im Bereich Innensanierung Kindergarten vorgesehen:

Bericht Vbgm Claudia Allram

Firma	Arbeiten	Kosten
La dolce vita	Material/Fliesen Isoliermat.	3.215,11
Innenausstatter Schmidt	Arbeitskosten (zu Dosso)	5.553,00
Goigitzer Kurt	Umbau/Garderobe/WC/Türen	6.240,00
Österreicher Gerald	Küche {16-001}	4.902,00
Österreicher Gerald	Küchengeräte (16-002)	952,38

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kostenvoranschlägen kommt noch ein Angebot der Fa. Flicker über sämtlich erforderlichen. Sanitärinstallationsarbeiten. Dieser Kostenvoranschlag beträgt € 7.067,33. In diesem Betrag sind eventuell erforderliche Stemm- und Verputzarbeiten nicht enthalten. Diese Arbeiten werden nach Möglichkeit von unserem Bauhof durchgeführt.

(Angebot liegt beim Originalprotokoll bei)

Wortmeldungen:

Herr GR Pauer Werner, Herr GGR Blach Gerald und Frau GR Groll Petra schlagen vor noch zusätzliche Angebote zum Angebot der Fa. Flicker einzuholen.

Herr GGR Blach Gerald schlägt vor, mit den Firmen einen Bauzeitplan zu erstellen.

Der gegenständliche Tagesordnungspunkt wird vertagt und im nächsten Bauausschuss behandelt.

TOP 10) Gestaltung Buswartehäuser

Es handelt sich hier um Glas-Stahl-Konstruktionen, verzinkt, pulverbeschichtet in der Ralfarbe anthrazit. Die Auftragsvergabe konnte hier an unsere örtliche Firma Ing. Andreas Bartl erfolgen.

Die Gestaltung der Buswartehäuser soll in Ralfarbe „anthrazit“ erfolgen.

Ein entsprechender Ausführungsplan liegt diesem Protokoll bei und wurde allen Gemeinderäten mittels Mail zugestellt.

Die Ausführung sämtlicher Wartehäuser erfolgt über die Fa. Ing. Andreas Bartl, auf Grund des bereits erfolgten Vergabebeschlusses

Herr GGR Gerald Blach, teilt mit, dass bei dem Buswartehäuschen bei der neuen Siedlung ein Planungsfehler (Buswartehäuschen sollte kleiner ausgeführt werden) passiert ist.

Das Fundament wurde dementsprechend hergestellt, nur das Buswartehäuschen wurde auf die normale Größe gebaut, die Statik ist in Ordnung – die Optik wird verbessert.

Die Standorte der neuen Anlagen sind:

- Oberaalfang – Bauwohngebiet
- Amaliendorf beim Gasthaus Schmankerl – Richtung Heidenreichstein
- Falkendorf-Ringstraße – Nähe Einmündung Feldgasse
- Hauptstraße Amaliendorf – Nähe Einmündung Neubaugasse
- Aalfang-Heidenreichsteiner Straße – Nähe Fa. Immervoll & Altschach

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11) Straßengrund – Sondernutzungsverträge

- a) L-8201 km 3,521 bis km 3,750 (Oberflächenwasserkanal)
- b) L-8201 km 2,749 bis km 3,684 (Oberflächenwasserkanal)

Bericht von Herrn GGR Blach Gerald.

Es handelt sich hier um Straßengrund-Sondernutzungen im Bereich der Hauptstraße Amaliendorf – Verlauf ab Strassoldogasse bis Gemeindeamt sowie im Bereich des neuen Wohnbaugebietes Hauptstraße Aalfang bis Bereich Glaserei Bartl. Die entsprechenden Verträge mit der Straßenbauabteilung 8 werden unterfertigt.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12) Anfragen

Der Bürgermeister berichtet von einer Unterredung mit dem Feuerwehrkommando über einen möglichen Ankauf eines Kranfahrzeuges für die erforderlichen Fahrzeugbergungen und ähnliche Einsätze. In Vorgesprächen bei früheren Gemeinderatssitzungen wurde zu diesem Thema bereits festgestellt, dass unsere Feuerwehr bis zum Jahr 2018 ein entsprechend geeignetes Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden soll.

Das gegenständliche Fahrzeug ist 10 Jahre alt und hat ca. 900.000 km. Zu besichtigen ist dieses Fahrzeug bei der Fa. Eggenberger in Schrems und soll etwa Euro 70.000,- kosten. Bürgermeister Gerald Schindl schlägt vor, dass die GR Kollegen Herr Andreas Redl und Herr Gerald Blach gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr eine entsprechende Überprüfung des Fahrzeuges (Zustand und Eignung) durchführen. Bei positiver Überprüfung soll in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.16 mittels Dringlichkeitsantrag über einen eventuellen Ankauf entschieden werden. Die Finanzierung wäre dann im Nachtragsbudget 2017 zu veranschlagen.

Wortmeldungen:

Frau GR Königseder Erika stellt fest, dass darüber ein gemeinsames Gespräch – Gemeinderat und Feuerwehrkommando – erfolgen soll.

Herr GR Dick David teilt mir, dass Vertreter der Feuerwehr an der Fahrzeugbeschau teilnehmen werden.

Herr GR Dick David soll das Feuerwehrkommando informieren, dass sie mit Herrn GR Andreas Redl und Herrn GGR Gerald Blach Kontakt aufnehmen, über einen geeigneten Termin, zur Besichtigung des Fahrzeuges.

Herr Bürgermeister Gerald Schindl berichtet über den 1. und 2. Bauabschnitt des Lichtwellenleiters.

Er lädt den Gemeinderat zur Informationsveranstaltung „Lichtwellenleiter Bauteil II“ am 9.12.2016 um 18:00 im Volksheim ein. Ein Plan über den derzeitigen Ausbaustand des LWL wird dargestellt.

Es gibt bereits vier Internet-Dienste-Anbieter.

Herr GR Pauer Werner stellt eine Anfrage hinsichtlich einer ev. Beteiligung von der Fa. A1. t. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass hier derzeit keine Informationen vorliegen und die Gemeinde auch keinen Einfluss auf mögliche Internetdienste-Anbieter hat.

Frau GR Königseder Erika schlägt vor, man könnte eventuell ein Gebiet weglassen (wenn kein Interesse vorhanden ist) – damit wir die vorgeschriebene 40% Marke erreichen. Frau Vbgm Claudia Allram stellt dazu fest, dass es sehr schwierig ist diesbezüglich Abgrenzungen vorzunehmen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass es nur 2 Bauabschnitte geben soll um so die 40% Marke sicher bis Ende 2018 zu erreichen.

Herr GGR Gerald Blach stimmt dieser Vorgangsweise zu.

GGR Elisabeth Hofmann, berichtet von den neuen Kleidersammelcontainern des Roten Kreuzes. In Schrems sollen diese Container aufgestellt werden. Es ergeht der Vorschlag die Kleidersammelsäcke im Zuge der monatlichen Entsorgungen beim Sammelzentrum abgeben zu können und dann diese Säcke in regelmäßigen Abständen nach Schrems zu bringen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich der Infrastrukturausschuss gemeinsam mit den Bediensteten des Bauhofes mit diesem Thema beschäftigt. Es ist wahrscheinlich erforderlich, dass am Gelände des neuen Bauhofes/Sammelzentrum ein eigener Sammelcontainer aufgestellt wird.

Herr GGR Gerald Lukas stimmt dieser Vorgangsweise zu.

GGR Gerald Blach berichtet:

Der Gehsteig im Bauwohngebiet wurde fertiggestellt, ebenfalls das dortige Bus-Wartehaus, die Grün-Inseln wären noch zu gestalten. Es wird vorgeschlagen, zwei verschiedenen Obstbäumen zu setzen, da es für die laufende Pflege von Vorteil wäre.

Die dortigen Ortstafeln wurden, laut Bezirkshauptmannschaft, ordnungsgemäß versetzt.

Von Haslau kommend, ist die Ortstafel „Aalfang“ noch zu ergänzen.

Verkehrsverhandlung Aalfang Hauptstraße/Liegenschaft Germin Eduard (Maier-Berg): Ein Verkehrsspiegel ist an der Ausfahrt Germin/Freitag bereits montiert. In der Verkehrsverhandlung der BH Gmünd, wurde festgestellt, dass hier auch eine STOP-Tafel erforderlich ist.

Der Rohrkanal bei Fam. Poinstingl wurde bereits durch die Fa. Schönauer Klaus fertiggestellt. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten am Graben in der KG Amaliendorf (Bereich Neubaugasse-Hauptstraße ab der Liegenschaft Fam. Zach-Kamhuber werden ebenfalls von der Fa. Schönauer Klaus erledigt. Kostenträger ist die zuständige Wasserrechtsabteilung der NÖ Landesregierung.

Die Friedhofsmauer wurde bereits von der Fa. Eschelmüller Günther verputzt.

Der erste Teil der erforderlichen LWL-Straßensanierungen, 1. Bauabschnitt, ist größtenteils fertiggestellt. Die Endfertigung erfolgt im Frühjahr 2017.

Hier wird u. a. die Hecke bei Fam. Kubin zu einem Problem. Es muss diesbezüglich mit der

Familie noch gesprochen werden.

GR Groll Petra berichtet:

Der Spiegel beim Kindergarten ist zu erneuern.

In einer der nächsten Bauausschuss-Sitzungen werden sämtliche diesbezügliche Anlagen behandelt.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:30 Uhr. Das Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Amaliendorf, am 28.11.2016

Der Bürgermeister

Schindl Gerald



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.amaliendorf.at

GGR. Gemeinderat
Elisabeth Hofmann

Gemeinderat
Franz Spiesmeier, Mag.

Schriftführer
Manuela Stephan

Gemeinderat
Dominik Groll